

Stellungnahme der stellv. Bürgermeisterin

1. Gemäß § 120 KVG LSA (vorher § 108a GO LSA) ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese vorgegebene Frist konnte nicht eingehalten werden.

Hierzu wurden bereits zu den vorherigen Jahresabschlüssen 2008, 2009 und 2010 Stellungnahmen abgegeben.

Auf Grund der umfangreichen programmtechnischen Nacharbeiten der für die Eröffnungsbilanz migrierten Daten und Korrekturbuchungen konnte die geprüfte Eröffnungsbilanz dem Stadtrat der Stadt Haldensleben erst zu seiner Sitzung am 30.08.2012 vorgelegt werden.

Diese umfassenden Korrekturen führten zu erheblichen Verzögerungen bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse.

Somit verzögern sich auch alle nachfolgenden Jahresabschlüsse entsprechend. Die Erstellung der Jahresabschlussdokumente für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 befinden sich derzeit in Bearbeitung.

2. Im Bericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde festgestellt, dass aus der Bilanzposition 1.b) hh) „Anlagen im Bau“ mit dem Jahresabschluss Umbuchungen in Höhe von 435.850,04 € für die Maßnahme „Bornsche Str.- TA Kreisel-Stendaler Str.“ auf die Bilanzposition 1.b) cc) „Infrastrukturvermögen“ vorgenommen wurden. Da die Baumaßnahme erst 2012 beauftragt wurde, ist die Aktivierung somit vorfristig vorgenommen worden.

Innerhalb des Sachanlagevermögens kam es dadurch zur Verschiebung in den Positionen. Als Folge sind bereits vorfristig Aufwendungen für Abschreibungen berechnet und verbucht worden sowie ein Sonderposten für Zuwendungen. Das Jahresergebnis 2011 wurde somit unwesentlich schlechter dargestellt.

Die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Haldensleben wurden bereits umgesetzt. Es sind entsprechende Berichtigungen erfolgt.

Die Baumaßnahme I603-0117 Bornsche Straße (Abschnitt Stendaler Straße - Kreisel) wurde im falschen Jahr aktiviert. Dies hatte im Jahresabschluss 2011 folgende Auswirkungen:

Bilanz

Zwischen den Bilanzpositionen der Aktivseite

1. b) hh) Geleistete Anzahlungen, „Anlagen im Bau“ und
1. b) cc) Infrastrukturvermögen

fand ein Aktivtausch statt.

So wurden die „Anlagen im Bau“ um 435.850,04 € zu gering ausgewiesen und das Infrastrukturvermögen um 422.005,09 € zu hoch. Die entstandene Differenz stellt die Abschreibungen dar.

Auf der Passivseite wurden die Positionen

1. d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) um 13.620,85 € und
2. a) Sonderposten aus Zuwendungen um 224,10 €

zu gering dargestellt. Der Betrag des Jahresergebnisses verändert sich aufgrund der bilanziellen Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Ergebnisrechnung

In der Position 6 - Sonstige ordentliche Erträge werden 224,10 € (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) zu viel ausgewiesen.

Die Position 16 - Bilanzielle Abschreibungen weist zu hohe Aufwendungen in Höhe von 13.844,95 € aus.

Somit wird ein schlechteres Jahresergebnis in Höhe von **13.620,85 €** dargestellt.

Dies wurde im Hinblick auf die nachfolgenden Jahresabschlüsse korrigiert.

Die berichtigte Ergebnisrechnung und die Vermögensrechnung (Bilanz) stellen sich nunmehr wie folgt dar:

Gesamtergebnishaushalt/ -rechnung				
Pos. Name	Ergebnis Vorjahr	fortgeschr. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
1 Steuern und ähnliche Abgaben	10.829.753,31	13.045.600	11.608.611	-1.436.989
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.046.208,96	7.206.370	7.413.944	207.574
3 + Sonstige Transfererträge	79.826,70	94.900	79.810	-15.090
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.823.521,07	1.963.000	2.069.605	106.605
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	976.529,57	968.062	1.404.374	436.312
6 + Sonstige ordentliche Erträge	9.160.128,78	4.006.400	4.087.614	81.214
7 + Finanzerträge	1.762.714,40	1.980.000	2.375.690	395.690
8 + Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen	52		3.246	3.246
9 = Ordentliche Erträge	31.678.734,79	29.264.332	29.042.894	-221.437
10 - Personalaufwendungen	-10.777.644,05	-11.607.300	-11.106.117	501.183
11 - Versorgungsaufwendungen	-1.324,57	-43.300	-23.574	19.726
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.881.045,63	-4.784.805	-4.132.938	651.868
13 - Transferaufwendungen, Umlagen	-7.829.050,59	-8.337.349	-7.865.407	471.943
14 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.810.707,15	-849.294	-1.952.384	-1.103.090
15 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-270.568,36	-243.100	-270.076	-26.976
16 - Bilanzielle Abschreibungen	-3.350.519,69	-2.900.200	-3.389.858	-489.658
17 = Ordentliche Aufwendungen	-27.920.860,04	-28.765.349	-28.740.354	24.995
18 = Ordentliches Ergebnis	3.757.874,75	498.983	302.541	-196.443
19 + Außerordentliche Erträge	39	0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	-44.936,21	0	0	0
21 = Außerordentliches Ergebnis	-44.897,21	0	0	0
22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss /-fehlbetrag)	3.712.977,54	498.983	302.541	-196.443
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	3.712.977,54	498.983	302.541	-196.443
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	451.628,57	370.700	422.628	51.928
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-451.628,57	-370.700	-422.628	-51.928
26 = Ergebnis	3.712.977,54	498.983	302.541	-196.443

Vermögensrechnung			
Stadt Haldensleben		Bilanz	31.12.2011
AKTIVA		PASSIVA	
1. Anlagevermögen	132.852.818,34	1. Eigenkapital	52.626.154,47
a) Immaterielles Vermögen	3.165.105,77	a) Rücklagen	52.323.613,89
b) Sachanlagevermögen	124.533.882,57	aa) Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.580.296,38
aa) unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	9.975.290,79	bb) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.985.569,57
bb) bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.094.358,57	cc) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-242.252,06
cc) Infrastrukturvermögen	41.497.865,34	b) Sonderrücklagen	0,00
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.870.104,74	c) Fehlbetragsvortrag	0,00
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.086.471,00	d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	302.540,58
ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.005.514,56	2. Sonderposten	72.165.624,59
gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	2.177.865,48	a) Sonderposten aus Zuwendungen	64.160.524,54
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.826.412,09	b) Sonderposten aus Beiträgen	6.882.395,03
c) Finanzanlagevermögen	5.153.830,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00
aa) Anteile an verbundenden Unternehmen	5.086.780,00	d) Sonstige Sonderposten	1.122.705,02
bb) Beteiligungen	67.050,00	3. Rückstellungen	5.181.595,72
cc) Sondervermögen	0,00	a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	3.124,51
ee) Wertpapiere	0,00	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
2. Umlaufvermögen	6.490.313,98	d) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00
a) Vorräte	0,00	e) Sonstige Rückstellungen	5.178.471,21
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.033.502,61	aa) Verdienstauszahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung u. ähnl.	2.608.142,77
aa) Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	150.126,34	bb) Ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs u. aus Steuer- u. Sonderabgabeschuldverh.	0,00
bb) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	1.883.376,27	cc) Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	12.462,49
c) Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	3.144.258,55	dd) Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	2.447.557,26
aa) Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.206,70	ee) Sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	110.308,69
bb) Sonstige privatrechtliche Forderungen	128.243,51	4. Verbindlichkeiten	8.586.249,60
cc) Sonstige Vermögensgegenstände	2.957.808,34	a) Anleihen	0,00
d) Liquide Mittel	1.312.552,82	b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gem. § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	6.532.712,11
aa) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	1.312.152,82	c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00
bb) Sonstige Einlagen	0,00	d) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	97.868,99
cc) Bargeld	400,00	e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	776.062,28
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.317,30	f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.317,30	g) Sonstige Verbindlichkeiten	1.048.884,73
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	h) Verbindlichkeiten - Durchlaufende Gelder, Verrechnungen, Verwahr u.ä.	130.721,49
a) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung	804.825,24
		a) Passive Rechnungsabgrenzung	804.825,24
BILANZSUMME	139.364.449,62		139.364.449,62

3. Es wurde weiterhin festgestellt, dass die Durchführung der Inventur, insbesondere die körperliche Erfassung, verbessert werden muss.
Gleichzeitig wurde die Anregung gegeben, für diese seit der Einführung der Doppik neu hinzugekommene Aufgabe eine zentrale Stelle zu schaffen, um hier eine dauerhafte und permanente Aufgabenerfüllung zu gewährleisten.

Im Zuge der Ersterfassung des kommunalen Vermögens wurde seinerzeit eine befristete Teilzeitstelle im Bereich Verwaltungs-, Personalservice und Informationstechnologie (Abt. 101) eingerichtet. Diese Verfahrensweise hat sich bewährt. Daher gibt es Überlegungen, eine Teilzeitstelle wieder in den Stellenplan für die Durchführung der Inventur zu implementieren.

Haldensleben, den 16.08.2018



Wendler
stellv. Bürgermeisterin